

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Sandwirthschaftliche Gratisbeilage „Der Bauernfreund.“

Für Adressen unbefangener Geschäftleute keine Verantwortlichkeit.

(Halle'sches Tageblatt.)
Besitzer: Adolph Dehnbach
Verleger: Adolph Dehnbach

(Halle'sche Neuere Nachrichten.)
Verantwortlich: Adolph Dehnbach
Redaktion: Buchsenschloßstr. 18

Verbreitungsbezirk: Stadt Halle a. S., Giebichenstein, sowie sämtliche Ortshäufen des Saalkreises, der Kreise Bitterfeld, Delitzsch, Erfurt, Mansfelder Gebirgs- und Saalkreis, Naumburg, Querfurt, Weissenfels, ferner andere zahlreiche Orte der Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Die Umfurzvorlage in ihrer jetzigen Gestalt.

Halle, 14. März.

Nachdem die sogenannte Umfurz-Kommission die erste Sitzung über die Vorlage des Bundesrats beendet hat, ist das Ergebnis...

Der nun geschlossene § 111a hat nach der Vorlage des Bundesrats folgenden Wortlaut: Gegen denjenigen, welcher auf die in § 110 bezeichnete Weise ein Verbrechen oder eines der in den §§ 113 bis 115, 124, 240, 242, 283, 303, 317, 321 vorsehener Verbrechen anstreift oder als erlaubt darstellt...

§ 112 lautet nach dem Entwurfe des Bundesrats: „Wer einen Angehörigen des Deutschen Heeres oder der Kaiserlichen Marine auffordert oder anreizt, dem Befehle des Oberen nicht Gehorsam zu leisten, wer insbesondere eine Person, welche zum Bewusstseinsstande gelangt, auffordert oder anreizt, der Einberufung zum Dienste nicht zu folgen, wird mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft.“

Madame Sans-Gêne.

Nach Victorien Carbon und F. Moreau bearbeitet von Edmund Reppertier.

„So glauben Sie also, Frau Herzogin von Danzig, daß ich mich in Bezug auf die nächtliche Unwesenheit des Grafen Neipperg einer Täuschung hingeebe?“ fragte er in weniger gereiztem Ton.

„Aber, Sie, Sie haben ein Mittel, die Behauptung Frau von Montebello's zu erproben!“ rief jetzt Catherine, in deren Kopf plötzlich eine fahne Idee aufstrebte.
„Was heißt dieses Mittel?“
„Ihre Majestät schläft — sie weiß nichts von dem, was im Palais vorgeht...“
„Aber, Sie, Sie haben ein Mittel, die Behauptung Frau von Montebello's zu erproben!“ rief jetzt Catherine, in deren Kopf plötzlich eine fahne Idee aufstrebte.

auf den gewollten Umfang der bestehenden Staatsordnung gerichtete Verbrechen zu fördern, so tritt Zuchthausstrafe bis zu 5 Jahren ein; auch kann auf Zulässigkeit von Polizeiaufsicht erkannt werden.“

§ 128 lautet nach dem Entwurfe: „Wer durch Androhung eines Verzeichnisses den öffentlichen Frieden stört, wird mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft.“

„Wer in einer der öffentlichen Versammlungen, die auf Veranlassung der Behörden abgehalten werden, den öffentlichen Frieden stört, wird mit Gefängnis bis zu drei Jahren bestraft.“

§ 129a lautet im Entwurfe: „Haben mehrere in der Absicht, auf den gewollten Umfang der bestehenden Staats-Ordnung hinzuwirken, die Ausführung eines Verzeichnisses verabredet oder sich zur fortgesetzten Verübung desselben verbunden, wenn auch im einzelnen noch nicht bestimmter Verbrechen verbunden, so werden sie, auch ohne daß der Entschluß der Verübung des Verzeichnisses durch Handlungen, welche einen Anfang der Ausführung enthalten bekräftigt worden ist, mit Zuchthaus bestraft.“

§ 130 lautet im Entwurfe: „Wer in einer den öffentlichen Frieden gefährdenden Weise verschiedene Klassen der Bevölkerung...

zu Gemäßigtheit gegen einander öffentlich anreizt, wird mit Gefängnis bis zu sechs Monaten und mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft. Derselbe Strafe trifft denjenigen, welcher in einer öffentlichen Reize gefährdenden Weise die Religion, die Monarchie, die Ehe, die Familie oder das Eigentum durch beschimpfende Äußerungen öffentlich angreift.“

Der zweite Absatz von der Kommission unverändert gelassen, dagegen der zweite Absatz gestrichen worden. Dieser letztere aber ist gerade der Regierung besonders wichtig gewesen, und um das Prinzip, wenn auch vollständig nicht um den Wortlaut dieses Absatzes, wird voraussichtlich weiterhin noch heiß gekämpft werden.

Der betreffende § 130a, der sogenannte Konzel-Paragraf, ist, ohne daß der Bundesrat ihn im Entwurf vorgelegen hätte, von der Kommission beilegt worden, es hat somit das Centrum bereits einen Erfolg davon getragen, vorausgesetzt, daß nicht die ganze Vorlage vom Plenum abgelehnt wird.

§ 131, ebenfalls ein Anhebungstrag, besonders für die Presse, lautet im Entwurfe: „Wer verdächtigt oder entstellte Tatsachen, von denen er weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß sie erdichtet oder entstellt sind, öffentlich behauptet oder verbreitet, um dadurch Staatsverrichtungen oder Anordnungen der Obrigkeit verächtlich zu machen, wird mit Gefängnis bis zu 600 Mark oder mit Gefängnis bis zu zwei Jahren bestraft.“

Deutscher Reichstag.

Berlin, 13. März.

59. Sitzung. Radum. 1 Uhr. Am Tische des Bundesrats. Kommissionen. Auf der Tagesordnung steht die Beratung der Abg. Freyher v. Schulze, Graf Oriola (nlt.) und Grafen: „Die verbindenden Negierungen zu erziehen, den Frankreichs, Handels- und Schiffahrtstrag mit der Vereinigten Staaten Republik vom 10. September 1887 auf Grund des Artikels 14 dieses Vertrages zu fügen.“

Abg. von Seyd (nlt.): Es hat sich herausgestellt, daß die abgeleiteten Handelsverträge nicht die Vorteile gebracht haben, welche man erwartete, namentlich eine Subvention in den württembergischen Grenzorten und in den Grenzorten. Das liegt daran, daß die Vertragsstaaten gar nicht so faulträchtig für die deutschen Grenzorte sind. Die amerikanischen Anträge allein war im Stande, trotz der Handelsverträge die deutschen wirtschaftlichen Verhältnisse zu verbessern, und trotz der Handelsverträge sind die Preise der landwirtschaftlichen Produkte zu sinken, daß mit Recht die größte Beunruhigung entsteht.

„Nun ist aber, in Zukunft einen anderen Voten zu wählen, da die Unwesenheit seiner Person an meinem Hofe dem Gewöhnlichen der Zeitungsschreiber Stoff gegeben hat.“

„Ihr Majestät, Graf Neipperg schickt um die Antwort, die Sie ihm geben wollen...“

„Die Kaiserin ließ einen Souffler aus, wie jemand, der aus dem Schlemmer gewandt wird, streckte den Arm aus, nahm von dem Tischen neben ihrem Bette einen verpackten Brief und übergab ihn Frau von Montebello, indem sie sagte: „Hier ist meine Antwort...“

„Die Ehren dame kehrte mit dem Brief in der Hand zu Napoleon zurück. Dieser ergriff ihn gierig, riß das Siegel ab und las...“

„Theure Louise!“ murmelt er, „wie sie mich liebt!“ Dann wandte er sich zu den beiden Frauen.

„Meine Damen, Sie haben recht...“ In dem Briefe steht nicht ein Wort, das den eifersüchtigsten Gatten erschrecken könnte, nichts als Polirt... Ach ja, die Kaiserin ist nicht immer meine Ansicht... aber darüber werden wir uns einigen... Nur ein Wort deutet auf den Grafen Neipperg: meine liebe



Die Besetzung der Agl. Eisenbahn-Direktion zu Halle a. S. und der ihr unmittelbar untergeordneten Dienststellen mit oberen und mittleren Beamten.

- 1. Die hiesige Agl. Eisenbahn-Direktion und die ihr unmittelbar untergeordneten Dienststellen werden mit oberer Beamten wie folgt besetzt werden:
A. Die Agl. Eisenbahn-Direktion.

- B. Die der Agl. Eisenbahndirektion unmittelbar untergeordneten Dienststellen.

Reichsversammlung in Halle. Der Verein besteht aus 28 Mitgliedern...

Sozialwissenschaftlicher Kursus. Am 10. und 11. März fand ein sozialwissenschaftlicher Kursus statt...

Telegramme und letzte Nachrichten. Berlin, 14. März, 10 Uhr 32 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten)

Aus dem Vereinsleben. Der IV. kommunale Wahlvereins-Verein hielt am morgigen Freitag Abend in Halle ein allgemeines Mitgliederversamml.

Verein für Gedulde. In der gestrigen Sitzung stellte der Vorstand des Programms einer im Dezember d. J. von Hamburg aus...

Aus der Umgebung. Weipenfeld, 13. März. (Bergrung.) In der Deister Straße wurden heute Nachmittag die Pferde eines Geschirrs aus Weipenfeld...

Lokales. Der Nachdruck unserer Lokal-Anzeiger wird im Ausnahmefalle gestattet.

Girchliche Nachrichten. Schnappens-Gemeinde: Freitag den 15. März Abends 6 1/2 Uhr, Sonnabend Vorm. 9 Uhr Gottesdienst.

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Berlin, 14. März, 10 Uhr 32 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten)

Telegramme und letzte Nachrichten (continued). Berlin, 14. März, 10 Uhr 32 Min. Vorm. (Telegramm unseres Korrespondenten)

National-Theater. Das Wissenschaftliche Schauspiel 'Dobora' geht heute nun einstudiert in Szene...

Ständesammlige Nachrichten. Ständesamt Halle: Aufgehoben.

Wasserfährden: Am 14. März: Halle unterhalb + 1,90. Toptha + 2,14. 15. März: Calbe oberhalb + 1,56.

# Teppiche,

Gardinen,  
Portièren,  
Möbelstoffe,  
Läuferstoffe

empfecht

## Bruno Freytag

Leipzigerstrasse 100.

# Nr. 26 G. Schaible Nr. 26

## Möbel-Fabrik und Magazin.

Bitte zu beachten, um Irrthum zu vermeiden, daß sich mein Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin und Werkstätten

### Nur Gr. Märkerstraße Nr. 26

Durch geringe Unkosten meiner Räume bin ich im Stande, das Beste unter Garantie zu anerkannt billigsten Preisen liefern zu können.

## Schneider-Artikel.

Zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommer-Saison 1896 bin ich in der Lage, nachstehende Artikel schon bei mäßigem Einkauf zu nie dagewesenen niedrigen Preisen verkaufen zu können, da ich zusammen mit den betreuenden Geschäften in Genuß und Frankfurt a. O. bei großen Gebieten abgeschlossen habe. Von nachstehenden Waaren führe ich den Preis der billigsten Qualität auf, bemerke jedoch, daß ich auch bis zur besten Qualität höherer Lager und Farbenanwahl halte. **Janella**, 84 Str., 85 Pf. bis zur schönsten Qualität (alte niedrige Preise), **Doanl.**, 4/4 Str., 60 Pf. **Serg.**, 84 Str., **Wtr.**, 1.15 Str. bis reinwoll. Qualität. **Wermeslauer**, gefärbte, **Wtr.** von 28 Pf. an bis zur feinsten Waare. **Wandlauer**, gefärbt, hoch und gerade geschnitten, **Wtr.** 85 Pf. **Wangsbör.** farbige Hüter, **Wtr.** und **Fischen** **Wtr.**, 80 Str. Str., von 28 Pf. an. **Schilbooten**, **Polenstung**, **Polenstung**, **Knöpfe** für **Roch** und **Waffen** u. in allen vorstehenden Qualitäten und Waaren zu billigen Preisen. **Polenstung** von 14 Pf. an. Alle hier nicht aufgeführten Artikel, ebenso Hügel- und Aufhängerartikel habe ich in großer Auswahl am Lager und gewähre ich nach wie vor auf alle Einkäufe **4% Rabatt**.

## Julius Wedell, Halle a. S.,

Gr. Ulrichstr. 41.

**Pfungstädter Bock-Ale, Specialität**, hell wie Bismarck und von feinstem **Dopfen, Aroma**, feinstes Tafelbier  
**Pfungstädter Märzenbier**, hell Export, Farbe goldgelb, vorzüglich im Geschmack,  
**Pfungstädter Kaiserbräu**, Münchner Farbe, sog. **Exportbier**,  
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität in **Getränden und Flaschen**

### E. Lehmer, Silbergasse 2, an der Gr. Ulrichstraße.

NB. Preislisten zu meinen diversen **Wieren** sind in meinem Contor zu haben und werden auf Wunsch franco zugestellt.

## Ausnahme-Preise

Donnerstag den 14. d. M., Freitag den 15. d. M.

- Damenhemden** mit Spitzen besetzt, sauber gearbeitet, p. St. 1,25.
- Damenhemden** mit handgefeilten Fassen in eleganter Ausführung, p. St. 2,25.
- Damenhemden** von engl. **Dawson** in bester Ausführung, p. St. 2,00.
- Damen-Jacken, Damen-Beinkleider, Unterröcke** in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen.

Die Preise haben nur für oben angegebene Tage Gültigkeit.

### A. J. Jacobowitz & Co.,

Magdeburgerstraße 5, 1 Creppe, gegenüber Wintergarten.

## Clavier-Unterricht.

Nach längerem Studium bei dem Herrn Professor **Martin Krause** in Leipzig ertheilt **Clavier-Unterricht** nach der vorzüglichsten Methode des genannten Künstlers

**Olga Kaltwasser**, Marionenstrasse Nr. 12.

Sprechst. von 10-11 Uhr.

## Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkurs-Verfahren über das Vermögen des Malchinerfabrikanten **Alwin Tautz** zu Halle a/S. verkaufe auf dem Grundstücke **Wittenstraße 2** hierdurch

Freitag den 22. u. Sonnabend den 23. März, Vorm. von 9 Uhr ab

- |                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| folgende Gegenstände:       | 13 Stück Einfaar-Pflüge, |
| 12 Stück Dreifachmaschinen, | 10 " Dreifach-Pflüge,    |
| 4 " Dampfer,                | 4 " Dreifach-Pflüge,     |
| 3 " Nebenschlepper,         | 6 " Wägenmaschinen,      |
| 2 " Lokomobilen,            | 8 " Bräunmer,            |
| 12 " Drillmaschinen,        | 2 " Sackmaschinen,       |
| 1 " Dreifach-Maschine,      | 1 " Fel,                 |
| 3 " Dampfbrecher,           | 1 " Hage,                |
| 3 " Kartoffelgraber,        | 1 " Paudner,             |
| 5 " Schwebharfen,           | 1 " Wrekwagen,           |
| 7 " Schrotmühlen,           | 1 " Dillwagen,           |
| 85 " Sägefräsmaschinen,     | 1 " Zettlerwagen         |
| 3 " Wägel.                  |                          |

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. Halle a/S., den 8. März 1895.

**J. Ed. Peuschel**, Konkurs-Verwalter.

Tuch,  
Buckskin- u. Cheviot-  
**Reste**  
in Neuheiten f. Herren-Anzüge, einzelne Hüten u. Jacken. Eleg. Reste für Kittel, Höschen u. Anzüge stets gr. Auswahl.  
**S. Frisch,**  
Gr. Ulrichstr. 48.

Neu!  
**Mürbteig-Kreppeln**, Neu!  
großartig im Geschmack, ergeben auf der Zunge, - viel feiner als Pfannkuchen, -  
4 Stück 12 Pf. empfiehlt  
**Otto Hänel.**  
Geißstraße 46. Karlstraße 1  
Gegen Haus- und Fremdwäse  
**Sehr stark vergiftet**  
Weizen u. Hafer, sowie stärksten  
Nattengut empfiehlt  
Georg Zeising.

## Confirmanden-Anzüge,

große Auswahl, saubere Ausführung, zu billigsten Preisen.  
**Otto Knoll,**  
Leipzigerstraße 87, Haderbräu.

**F. W. Blasche, Schneidermeister, Gr. Steinstraße 81,**  
empfecht sich zur  
**Anfertigung feinsten Herrengarderobe nach Maß**  
unter Garantie für eleganten Sitz bei billiger Preisstellung.  
**Lager in Neuheiten in- und ausländischer Stoffe.**

## Gerichtlicher Verkauf.

Die zur **Albert Schmidt'schen Konkursmasse** gehörigen Waarenvorräthe, bestehend aus:  
**Kinder-Sitze** und **Puppenwagen, Hand- und Reisekörben, Notenständern, Zeitungsmappen, Blumentischen** und vielen kleinen Gegenständen, abgesehen auf 910,15 M., will ich im Ganzen verkaufen und habe hierzu Termin auf  
**Sonnabend den 16. März cr., Nachm. 3 Uhr**  
im Verkaufsalone **Große Steinstraße 41** anberaumt, zu welchem Zeitpunkt eingeladen werden.  
Die Beschäftigung der Waaren kann am Terminstage von 2 Uhr Nachmittags ab erfolgen.  
Das Verzeichniß der Waaren liegt in meinem Comptoir **Zinsgartenstraße 2** zur Einsicht aus.  
**Otto Knoche, Konkursverwalter.**

**Apotheker Fendberg's**  
**Migräne-Pastillen**  
Dieses Medikament ist bewährtes Mittel gegen Migräne, Kopfschmerz, Uebelkeit, Schwindel, Schläfrigkeit und nervöse Zustände. Es wirkt nach Gebrauch einer Dosis von 2-3 Pastillen schnell heilend. - Die Wirkung der Pastillen ist eher rasch und sicher, wie aus zahlreichen Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben hervorgeht. - Preis pro Schachtel mit Gebrauchsanweisung M. 1.00 Pfd.  
**G. Fendberg, Einhornapothek, Frankenthal (Pfalz).**  
Zu haben in den meisten Apotheken.

## Fahrräder-Ausverkauf

eines Fabriklagers zu Fabrikpreisen. **Pneumatic-Rover** von 180 Pfd. an unter einjähriger Garantie, Katalog gratis bei  
**F. Lauenroth, Mechaniker,**  
Geleitstrasse 16, neben der Adler-Apothek.  
- Nähmaschinen- und Fahrrad-Reparatur, Reparatur-Werkstatt. -  
17 Grafenweg 17. 6 1/2 Pfd. Brod 50 Pfg.  
Die besten **Ruhhäse**, vorräthig im Geschäft, 4 Schoß 2 1/2 u. 3 1/2 M. f. Starke. Geleitstr. 46. Karlstraße 1.

## Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Kunstgewerbe-Schule

**Handarbeit-Lehrerinnen-Seminar. Töchter-Pensionat**  
in bester und gesündester Lage der Stadt.  
Unterrichtsfächer in Kursen für: Handarbeiten, Kunsthandarbeiten, Musterzeichnen, Maschinennähen, Wäschezusammen, Schneidern, Putzmachen, Buchführung, - Deutsch, Litteratur und fremde Sprachen. - Gesellschaftliche Ausbildung. - Auskunft, Prospekte franko nur durch die  
**Vorsteherin Elise Gehrts-Wildhagen,**  
Halle a. S., Heinrichstrasse 1.

## Gardinen-Reste

zu 1, 2 und 3 Fenster passend,  
sowie abgepaßte einzelne Fenster  
empfehle ich als  
ganz besonders preiswerth.  
**H. C. Weddy-Pönicke.**